

# PROTOKOLL

## zur Herbstversammlung am 24. November 2023

Beginn: 20.03 Uhr / Ende: 21.05 Uhr

Anwesend sind 44 Mitglieder der Ahrensburger Schützengilde e.V., davon 42 stimmberechtigte.

Damit ist die Versammlung beschlussfähig.

### Zu TOP 1: Eröffnung und Begrüßung

Die 1. Vorsitzende Friedel Rößmann eröffnet die Versammlung und begrüßt die anwesenden Würdenträger der Ahrensburger Schützengilde.

Die Königin Christiane Mühlberger  
Die 1. Hofdame Cornelia Stein

Den Filigrankönig Michael Rehmke  
Den 1. Filigranritter Tobas Heidtmann

Den Jugendkönig Lucas Rehmke  
Den 2. Jugendritter Niklas Otto

Die Schülerkönigin Lucy Rehmke

Im Nachgang werden auch noch unsere Kreismajestäten begrüßt:

Der Kreiskönig Claus Sietz  
Die Kreiskönigin Friedel Rößmann  
Die 2. Kreishofdame Christiane Mühlberger

### Zu TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung

Friedel, ob jemand Einwände gegen die Tagesordnung hat.  
Niemand erhebt Einwände, die Tagesordnung ist genehmigt.

### Zu TOP 3: Genehmigung der Niederschrift der Hauptversammlung vom 24.03.2023

Friedel fragt, ob jemand Einwände gegen die Niederschrift hat.  
Niemand erhebt Einwände, die Niederschrift ist genehmigt.

## Zu TOP 4: Bericht des Vorstands und Ehrungen

Siehe Anlage. Zusammenfassung vom Vortrag:

Die 1. Vorsitzende berichtet von ihrer bisherigen Amtszeit und betont, dass der Vorstand stets für Gespräche und Kritik zur Verfügung steht, nur nicht während des persönlichen Trainings und der Anwesenheit von Nichtmitgliedern.

Friedel gratuliert den Mitgliedern runder Geburtstage nachträglich:

- 50. Geb. Jens Tröller
- 60. Geb. Wolfgang Brockmüller und Frank Martens
- 70. Geb. Wolfgang Redmann und Monika Schneider
- 75. Geb. Josefine Hansen und Steffen Cwienk
- 80. Geb. Gerhard Kastorf
- 85. Geb. Christel Faak

Die langjährigen NDSB / DSB – Jubilare sollen bei der Jahreshauptversammlung vor größerer Kulisse geehrt werden.

Friedel berichtet weiter von unseren Aktivitäten 2023:

Das Osterfeuer und unsere Ahrensburger Schießsportwoche waren sehr erfolgreiche Veranstaltungen mit vielen Teilnehmern.

Auch das Schützenfest war mit ca. 110 Gästen, davon viele Gäste von anderen Vereinen und aus der Politik, eine gelungene Veranstaltung. Bei der Bewirtung am Tresen und durch den Foodtruck war noch nicht alles perfekt, aber insgesamt waren die Rückmeldungen gerade auch von den anderen Vereinen sehr positiv.

Allgemein verändert sich das Schützenwesen aber mit weniger Besuchern und wenigen Umzügen bei den Schützenfesten.

Die Langwaffen LG- und KK-Stände wurden bei einem Arbeitseinsatz im Sommer gereinigt und instandgesetzt, Friedel wünscht sich das gleiche vom Pistolenstand von dessen Benutzern.

Sehr positiv wurde unser Tag der offenen Tür angenommen, bei dem 4 neue Mitglieder gewonnen werden konnten.

Friedel bittet Karsten Kudlik vom Projekt „LED-Lampen zum Stromsparen“ zu berichten.

Karsten führt aus, dass er kurzfristig von 3 Firmen die fest zugesagten Angebote erwartet und am heutigen Tag eine Vor-Ort-Besichtigung mit einer Firma hatte.

Es werden mindestens 2 Vergleichsangebote benötigt, um einen Antrag auf Förderung zu stellen.

Bevor sich etwas tut wird es mindestens Sommer 2024 werden da die Handwerker momentan noch sehr ausgelastet sind, aber das Projekt geht langsam voran.

Friedel übernimmt wieder und verkündet, dass unser langjähriger Wirt Fred Ammermann, der zum Jahresende als Wirt aufhört, zusammen mit der fleißigen Helferin Andrea Eltermann am 06.12 (letzter Öffnungstag dieses Jahr) geehrt werden sollen.

Leider konnte kein Nachfolger für die Bewirtung in unserer Gastro gewonnen werden. Der Vorstand muss dazu noch beraten. Möglich wäre Tresendienst für die, die keine Aufsicht machen.

## Zu TOP 5: Bericht des Schatzmeisters

Tobias Heidtmann übernimmt und trägt den Bericht des Schatzmeisters vor (siehe Anlage).

Zusammenfassung:

Tobias betont die positiv hohe Spendenbereitschaft in diesem Jahr und dankt den Spendern.

Das Schützenfest ist erstmals ohne Verluste verbucht worden.  
Gestiegen sind die Einnahmen aus dem Pokalwettbewerb B+V.

Tobias erklärt, dass wir mit dem erfahrenen Veranstalter Sesiani über ein größeres Schützenfest beraten hatten.

Sesiani berichtet von seinen Erfahrungen, dass Schützenfeste nicht mehr genügend Besucher anlocken, um die Ausgaben zu decken. Als Möglichkeit sähe er nur, das Schützenfest wie ein Oktoberfest zu gestalten.

Dieses wäre aber mit hohen Verlusten für den Verein behaftet, da die Hauptumsätze laut Sesiani nach 24 Uhr generiert werden, was bei uns nicht genehmigt wird.

Darüber hatten Friedel und unser Schriftführer Matthias Zimmer mit dem Ahrensburger Bürgermeister Eckart Boege bei seinem Besuch persönlich gesprochen. Leider mussten sie erfahren, dass in Ahrensburg in der Regel nur bis 23 Uhr gefeiert werden darf und schon das Feiern bis 24 Uhr als problematisch gesehen wird. Längere Zeiten sind nicht möglich.

Weiter führt Tobias Heidtmann aus, dass die operativen Einnahmen zwar die Ausgaben übersteigen. Insgesamt müssen wir aber dieses Jahr durch die Abschreibungen wieder mit einem Minus in der Bilanz rechnen.

Die Mitgliederzahlen sinken weiter, wir hatten 2023 sechs Austritte mehr als Eintritte.

Zukünftig fallen auch die Einnahmen von den Volksdorfern weg.

Die Umsätze bei der Gastronomie sind gleichbleibend. Hier hätten wir uns eine Steigerung gewünscht. Da wir keinen Nachfolger für die Bewirtung gefunden haben, müssen möglicherweise zukünftig bezahlte Tresenkräfte aushelfen. Das würde zu zusätzlichen Ausgaben führen.

Da die Inflation gesunken ist, werden die daran gekoppelten Mitgliedsbeiträge 2024 nicht ganz so stark erhöht, wie noch zur Hauptversammlung im März erwartet:

Mitgliedsbeiträge bisher / JHV angekündigt / Erhöhung

ab 2024 : Jugendliche 83,50€ / 90,10€ / 86,50 € +3 €  
Erwachsene 167,00€ / 180,20€ / 173,00 € +6 €  
Paarbeitrag 250,50€ / 270,30€ / 259,50 € +9 €

Abschließend legt Tobias noch die Kontostände der ASG dar.

## **Zu TOP 6: Bericht des Sportleiters**

Bericht siehe Anhang. Zusammenfassung:  
Dieter Rößmann freut über viele gute Ergebnisse unserer Schützen.

So belegten die Ahrensburger bei den Kreismeisterschaften zahlreiche Podestplätze. Unsere Schützen kamen auch bei zahlreichen Pokalschießen auf das Podest. Besonders hervorzuheben ist der 21. Platz von Friedel bei den DM.

In der Liga sind die Freihandschützen mit 2 Siegen und die Auflageschützen mit einem Sieg und einer Niederlage gut in die Saison gestartet.

Unsere Veranstaltungen wie das B+V-Schießen und die ASSW waren erfolgreich.

Hierzu berichtet Karsten Kudlik:

Mit 310 Startern war die ASSW 2023 wieder auf Vorjahresniveau. Er wird zusammen mit Thorsten Goos auch 2024 wieder die ASSW durchführen.

Dieter Rössmann übernimmt wieder und berichtet vom Kreisseniorenschießen mit vielen 1., 2. und 3. Plätzen und dankt den Helfern und den Kuchenspendern.

## **Zu TOP 7: Bericht der Jugendleiterin**

Andrea Eltermann berichtet kurz über die Situation der Jugend.  
Es gibt einige neue Anwärter, mit Einritten in unsere Gilde ist im kommenden Jahr zu rechnen.

Das Training findet momentan nur Montags statt und wird durch Claas und Jannik durchgeführt. Claas hat den Kurs zum Sportleiter erfolgreich absolviert.

Ein neuer Jugendtrainer mit min. JuBaLi wird dringend gesucht.

## **Zu TOP 8: Vorbereitung der Veranstaltungen 2024**

Friedel übernimmt und gibt die wichtigsten Termine bekannt.  
Das Nikolausschießen 2023 an den Trainingstagen vor Nikolaus stattfinden, damit Dieter bis zum 06.12. die Auswertungen fertig hat.

Claus Sietz wünscht sich, dass Termin wie das Nikolausschießen frühzeitiger bekannt gegeben werden, um besser planen zu können.

Der Schriftführer Matthias Zimber erklärt, dass die Terminplanung für 2024 schon fast abgeschlossen ist und satzungsgemäß auf der Homepage veröffentlicht wird. Zusätzlich werden die Informationen per E-Mail und WhatsApp weitergegeben.

Friedel verkündet die wichtigsten Termine 2024:

Anschießen ist am 07.01.2024 von 14-16 Uhr

Königsball ist am 10.02.2024 geplant

Unsere Jahreshauptversammlung findet am 22.03.2024 statt.

Osterfeuer findet am 30.03.20024 statt

Schützenfest 31.08.2024

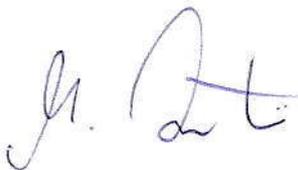
## Zu TOP 9: Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

## Zu TOP 10: Verschiedenes

- Christine Heinrich organisiert mit Unterstützung des Fördervereins einen Ersthelfer-Kurs. Termin ist der 13.01.2023. Für Mitglieder der Ahrensburger Schützengilde ist dieser kostenfrei.
- Als Kreis-Ausbildungsleiterin möchte Christine gerne wissen, welcher Ausbildungsbedarf bei der ASG zukünftig besteht.  
Wer der Kurs zur JuBaLi, als C-Trainer oder Jugendleiter absolvieren möchte, soll bitte dem Sportleiter Dieter Rößmann eine Nachricht zukommen lassen.
- Dieter gibt bekannt, dass der Landesverband keine NDSB-Landesmeisterschaften mehr durchführen möchte.
- Der Kreis wird darüber in Kürze beraten, Dieter bittet um ein Stimmungsbild, was die Mitglieder darüber denken. Es gibt keine Stimmen, die eine Fortführung von NDSB-Kreismeisterschaften befürworten würden.
- Ein Termin für das Kreiskönigsschießen ist noch nicht bekannt.
- Es gibt eine emotionale Wortmeldung von Heinz Anders, der den Verkauf einer freien Pistole durch den Vorstand beklagt – er könne nicht verstehen, dass eine den Mitgliedern zur Verfügung gestellte Waffe einfach verkauft wird.  
Friedel weist darauf hin, dass bereits in der Vergangenheit gestiftete Waffen nicht mehr für die Mitglieder zur Verfügung stehenden  
Es gibt dazu aber keine weiteren Wortmeldungen.

Damit beendet die 1. Vorsitzende Friedel Rößmann um 21.05 Uhr die  
Versammlung.



Schriefführer



1. Vorsitzende